

MIDDANCE CRISIS

Wie alles begann



Alex

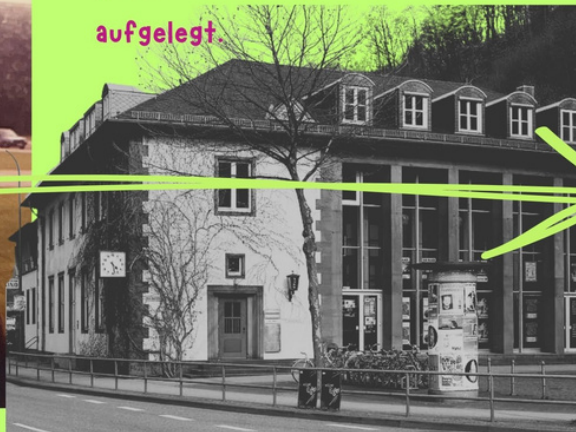


Mein Weg zum DJ startet definitiv in meiner Schulzeit. Damals habe ich nie verstanden, warum DJs meist nur ein Musikgenre bedienen.



Mich hat es schon immer gelangweilt, wenn ich einen ganzen Abend lang mehr oder weniger dieselben Rhythmen aus denselben Genres höre.

Zum ersten Mal für zahlendes Publikum habe ich während meiner Studienzeit Mitte der 90er im Karlsruhbahnhof Heidelberg aufgelegt.



Zwischendurch gab es auch ein paar Einsätze auf privaten Partys, bei denen ich dann Songs außerhalb der 80er untergebracht habe.



Schwierig fand ich allerdings immer Hochzeiten.

Der Altersrange ist meist groß und nicht jede, der oder die gerne Musik hört, weiß auch, worauf es sich gut tanzen lässt.



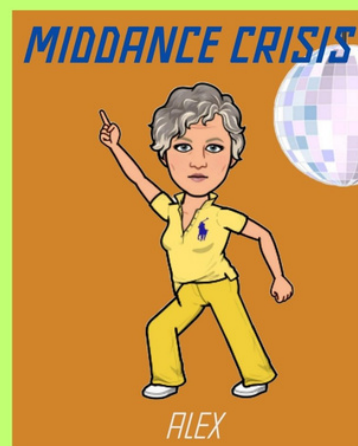
Dazu kommt: Viele Gäste möchten auf einer Hochzeitsparty ihr Lieblingslied mit den anderen Gästen teilen. Schwierig!
Ich bin also definitiv lieber auch Gastgeberin der Partys, bei denen ich auflege.



In unserer Familienphase wurden Tanzpartys spärlicher und Clubzeiten passten nicht mehr zu unserem Lebensrhythmus.



Silvester 2023 entstand die Idee für eine eigene Partyreihe, die früher beginnt.



Seit Mai 2024 findet man mich bei der Middance Crisis im Blue Shell am Mischpult: quer durch Genres und Jahrzehnte.

